



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

Fairplay

Der Beginn der Coursing- und Renn-Saison 2015 steht unmittelbar bevor. Bei unseren Veranstaltungen - da sind wir uns hoffentlich alle einig! - soll auch der „Fairplay-Gedanke“ seinen verdienten Stellenwert erhalten.

Für mich persönlich habe ich die folgenden Regeln aufgestellt:

- Ich denke jederzeit daran, dass ich den Windhund-Rennsport in allererster Linie für meinen Hund und nicht für mich betreibe.
- Ich weiss, dass mein Hund bei all seinen sportlichen Einsätzen sein Bestes gibt und darum immer höchstes Lob verdient.
- Ich verhalte ich mich gegenüber den anderen Hundebesitzerinnen und -besitzern jederzeit sportlich und freue mich auch über die Erfolge anderer Hunde.
- Ich feuere meinen Hund bei seinem Einsatz nicht fanatisch an, denn ich weiss, dass er mich bei seiner Jagd sowieso nicht hört und ich mich bei den anderen Leuten auf dem Coursing- oder Rennplatz mit übertriebenem Gebaren nur lächerlich mache und ausserdem riskiere, vor das Schiedsgericht zitiert zu werden.
- Ich akzeptiere jederzeit die Entscheidungen der Funktionäre, von denen ich weiss, dass sie immer gemäss den bestehenden Reglementen und nach bestem Wissen und Gewissen urteilen.
- Ich stelle mich den Organisatoren als Helfer zur Verfügung, da mir bewusst ist, dass unsere Veranstaltungen nur mit der Mithilfe aller durchgeführt werden können.
- Ich rede nicht über andere Leute, wenn sie nicht dabei sind, und vermeide so unliebsame „Gerüchteküchen“.
- Ich gehe auf Personen zu und spreche sie direkt an, wenn irgendein Problem zu besprechen sein sollte.

Wenn es mir gelingen sollte, mit meinen „Fairplay-Gedanken“ möglichst viele Coursing- und RennteilnehmerInnen zu erreichen, freue ich mich riesig auf eine Saison 2015 mit vielen freundschaftlichen Begegnungen.

Ihr IGWR-Präsident
Walter Brändle

Bergdietikon, 24. Februar 2015